

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Plenar, mit Glosse (Druckabschrift) - Cod. Donaueschingen 206

Westen des Augsburger Bistums, [um 1480]

Kirchweih, 1 Epistellesung und 1 Evangelienlesung

[urn:nbn:de:bsz:31-92985](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-92985)

In der zeit sprach ihu
zu seinen jingern. Fürwar
fürwar sag ich euch wer in
mich gelaubet der hat die ewig
leben. Ich bin ein brot des le-
bens. Erwer vätter haben
geessen das himelbrot in der
wüste und sind gestorben. Das
ist das absteigende brot von
den himel. **W**ob etwar aus
dem essen wirt das er mit wurd
sterben. Ich bin das lebendig
brot das von himel abgestige
ist. Welcher ist ist aus dem
brot der wirt ewiglich leben
und das brot das ich wurd
geben. Das ist mein fleisch
für das leben der welt. Dar-
umb kriegeten die luden und
einander sprechende. Wie
mag uns diser geben sein
fleisch zu essen. **W**arumb
sprach ihesus zu in. Fürwar
fürwar sage ich euch. Wer
er wurdent essen das fleisch
des suns des menschen an
wurdent trincken sein plüt.
So wurdent er mit habe das
leben in euch. Wellicher ist
mein fleisch und trinckt mei
plüt der hat das ewig leben
und ich wurd in wider er-
kücken an dem iungste tag.
Wann mein fleisch ist war-

lichen am speiß. **W**on mein
plüt ist wärlichen am tränk.
Wellicher ist mein fleisch
und trinckt mein plüt der
beleibt in mir und ich in
im. **A**lle mich der watter
lebende hat gesandt. Also
und ich leb von des watters
wegen. **W**und wellicher mich
ist der wirt von meinem
wegen leben. Das ist das
brot das von himel abge-
stigen ist. **W**it als er vätter
geessen haben das himelbrot
und sind gestorben. Welcher
ist das brot der wirt ewig-
lichen leben. **D**ise ding
hat ihesus gesagt in der
synagog lewende in Capy-
arnaum.

In dedicatione templi Lectio.

Von der kirchreich die epistel.

In diebus illis vidi civi-
tatem sanctam Iherusalem
noua descendentem de celo a
deo paratam sicut sponsam
ornatam et. **A**ppocalypsis. xxi. ca.

In den tagen. **W**as ich ge-
sehen die häßlichen neuen
statt Iherusalem absteigende

Von dem himel. **Verapit** dñm
 gott/ **Deziret** als ain praut
 die man **Und** ich hab gehört
 ain grosse stömm von dem thro
 sprechende. **Ece tabernaculum**
dei cu hominibus et **Stimm** war
 der tabernackel gottes mit den
 menschen. **Und** er wirt mit in
 wonen **Und** sy werden sein uolet
 werden **und** gott selber mit in
 wirt werden **Et** gott/ **Et** abster=
 get **deus** ammem lacrimam ab
oculiff eorum et **Und** gott wirt
 abtrüchzen all traher von ire
 augen. **Und** der tod wirt für=
 bas ant **merck** werden. **Noch**
 klagen. **noch** gesthan. **noch**
 kein schmerz wirt fürpas nicht
 werden **welche** ding vor him
 sind gegangen. **Et** qui sedebat
in throno et **Und** der in dem
 thron sass der sprach **Ece noua**
facio omnia et. **Stimm** war ich
 mach alle dind **new** et

Lucas schreibe das ewan=
 gelium das man list von der
 kirchweihen an dem neunig=
 zehenden capitel

In illo tempore **In gressus** Ihe=
 sus perambulabat pericho **Et**
ece am nomine Zachheus et
hic erat princeps publicanorum
et ipse diues **Et** querabat uidere
et **Luc.** xxiii. capitulo

Et der zeit. **Ist** **Ihesus** eingange
 und gieng durch **pericho** **am**
Stimm war am man mit namen
Zachheus. **Und** der was am hieft
 der offensünder **und** der selbig
 was reich **Und** er suchet **Ihm**
 zu sehen **und** er war **und** er
 mocht mit vor der schaz **wan**
 er was am klamer man **Und**
 er lieff vor an **und** stög auff
 ain wilden feygenbaum das
 er in sähe **wan** er wurde da
 füzgen **Und** da **Ihesus** kam zu
 der statt/ **Da** schamet er auff
und sach in **und** sprach zu im
Zachsee stög eilende herab
wan ich muss hevt in deine
 haus beleiben **Und** er stög.

sehen an speis. **Und** man
 plüt ist mächtig. **Und**
 wellidex ist man flüt
 und ermit man flüt
 beleibt in me und ich
 ym. **Allo** mich der
 lebende hat gefandt
 und ich leb von def
 wegen. **Und** wellidex
 ist der wirt von man
 wegen leben. **Das** ist
 brott das von himel
 sigen ist. **Das** als
 geesser haben das
 und sind geschober
 ist das brot der
 kluchen leben. **Dies**
 hat **Ihesus** gesagt
 synagog lewende
 aeraum.

In dedicatione
von der kirchweihen
In diebus illis
 tatem sanctam
 noua descendentem
 deo paratum fuit
 ornatam et

Den tagen
 sehen die hantigen
 statt **Iherusalem**

erlösende herab und nam In frö-
 lichen auff **Und** da es die me-
 schen sahcn da mürmelte sy
 sprechtende. Das es zu amem
 sündigen menschen hett em ge-
 fert **Aber** sachens stecnde spr-
 ach zu **Ihesu** **Herr** Nimmwar
 ich gib den halben taitl meines
 gutes armen leuten **Und** ob
 ich etwas betrogen hab **So**
 gib ich es vierfellig wider.
Wo sprach **Ihesus** zu im man
 heint ist haitl gestehen dise
 hams. **Darumb** das es sey am
 sun **Abrahams** an der sun
 des menschen ist komen zu sü-
 chen und haitlwärtig zu ma-
 chen das verdorben was

N Je nahen an die epi-
 stel und ewangeli
 die man list von der
 häyligen allen durch
 des Jare. **Man** sind etlich
 häyligen die haben sun-
 der epistel und sun-
 der ewangeli **So**
 haben etlich sun-
 der ewangeli und mit
 sun- der epistel **Darumb**
 zayhen ich sy was man
 sy windet **In**
 diesem buch. **Und**
 wahren sy an an der
 zwölffpotten abent
Dise epistel list mā
 an der gemaynē zwölff-
 potten abent

**Benedictio dñi sup caput
 Augusti Ecclesiasti xliij capitel**

Ez segent des hee-
 ren ist über
 das haubt des
 gerechten. **Das**
 umb hat es
 am gegeben
 den erbtaitl
Und hat im getaitl den taitl
 In der zwölff geschlächten vn
 er hat gefunden genad In dem
 angesicht des fläyph **Er**
 hat im gross gemacht In der wortt
 der arend und In seinen wortte
 hat es gesenftiget die wilden
 thier **Er** hat im glorificieret
 In dem angesicht der künig
 und hat im gezärgert sein glori.
 In dem glauben und In seiner
 sensstnütigkeit hat es im
 häylich gemacht und hat im
 außserwolt auß allem fläyph.
Er hat im gelen die gebott
 und das geses des lebens in
 der zucht und hat im hoch
 gemacht **Er** hat im gestellet
 die ewigen gerewngnuß **Er**
 hat im umb güttet mit der
 schmüz der gerechtlayt **Und**
 der heer hat im angelegt
 mit der kron der eren

Ewangelium

In illo tempore Dixit Ihesus
 ad discipulos suos Nec mirari
 debetis diligatis unum
 Iam xxv capitulo
 de sero
 sprach Ihesus
 in seiner langen Das ge
 hat ich euch. **Was** ist amand
 behobert **Ist** das euch die
 was hasset. **So** sollent de
 wiler die sy mich wer em
 schepet hat. **Amant** de von
 ze mehr geweser. **So** hett de
 welt hat die de war geweser
 über die de von der welt mi
 und sinder die ich hab em
 von der welt emoller. **Darum**
 hasset euch die welt. **Wer**
 aber nimmet ved die ich euch
 hat schepet. **Es** ist der buech
 mit speise dem sein heer
Darum sy mich durchschneiden
 sy meider sprach euch **Und**
 wiler **Er** die sy mein ved
 behalten haben sy meider sy
 zucht de ertzen behalten. **Ab**
 wise emig alle werden sy end
 hett von meines name weg
Am sy wasen den mit de mid
 gefarde hat. **Forne** ich mit kom
 und hett mit im gerecht. **So**
 wasen sy kein sünde. **Aber**
 was haben sy kein aufred
 von dem sünden. **Aber** mich